



Beschlussvorlage DS 089/2009/08-14

Status: öffentlich
Datum: 20.05.2009

Fachbereich: Fachbereich II - Finanzen
Bearbeiter: Frau Hahn
Einreicher: Bürgermeister
Betreff: Überplanmäßige Ausgabe

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Bau- und Umweltausschuss	02.06.2009	Vorberatung	Ö
Haushalts- und Finanzausschuss	04.06.2009	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	16.06.2009	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	29.06.2009	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten nimmt hiermit zur Kenntnis, dass der Mittelansatz für die Haushaltsstelle 8800.9400 – Um- und Ausbau Verwaltungsgebäude zur Fertigstellung nicht ausreicht. Es sind weitere Mittel in den Nachtragshaushalt 2009 einzustellen.

Sachverhalt:

Mit der Drucksache 025/2007 entschied die Gemeindevertretung den Ausbau des Verwaltungsstandortes mit einer Kostenvorgabe von 2,2 Mio. € und blieb damit unter der Kosteneinschätzung des Ingenieurbüros in Höhe von 2,6 Mio. € (Machbarkeitsstudie vom Januar 2007).

Für die Fertigstellung der geplanten Maßnahme sind weitere finanzielle Mittel erforderlich. Diese ergeben sich aus:

1. unvorhergesehene Kosten im bauseitigen Bereich wie z.Bsp.
 - Müll- und Schuttablagerungen
 - Trockenlegung Nordflügel
 - Regenversickerung der Gesamtanlage
 - Auflagen aus der Baugenehmigung (Brandschutzdecke)
 - geringe Tragfähigkeit der Decken und Wärmedämmungsvorgaben
2. zusätzliche bauseitige Maßnahmen wie Erweiterung der Außenanlage und Foyererweiterung des Gemeindesaales
3. unvorhergesehenen Kosten im elektrotechnischen Bereich für Elektroinstallationen inklusive Planungen.

Unter Berücksichtigung der insgesamt entstandenen Mehrkosten hat die Verwaltung Vorschläge zur Einsparung unterbreitet, wie z.Bsp. der Verzicht auf den Einbau eines Personenaufzuges im Haus 2.

Bei der Begehung durch Mitglieder der Gemeindevertretung am 19.05.2009 wurde darüber informiert. Dabei wurde der Einbau eines Fahrstuhles nachhaltig gefordert.

Um den weiteren Bauablauf nicht zu unterbrechen und ordentliche Arbeitsbedingungen sowohl für die Mitarbeiter der Verwaltung als auch für die Fraktionen zu sichern, ist es zwingend erforderlich, einzelne Aufträge zeitnah auszulösen.

Die konkrete Erhöhung der Haushaltsstelle 8800.9400 ist mit dem Nachtragshaushalt einzustellen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Verwaltungshaushalt:	keine
Vermögenshaushalt:	Überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 8800.9400 - Um- und Ausbau Verwaltungsgebäude, Deckung mit Einstellung in den Nachtragshaushalt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (Haushaltsstelle 9100.3100 – Entnahme aus Rücklagen)

Klaus Ahrens
Bürgermeister